



**Woche für  
DEMOKRATIE  
TOLERANZ**



*Eröffnungsvortrag*

**„Mit uns oder gegen uns!“**

**Rechtsextremistische Heimat- und Identitätskonstruktionen**

**Montag, den 10. Februar 2020**

**18:30 Uhr**

**Jugendhaus, Lilienthalstr. 7, Sinsheim**

„Heimat“ und „Identität“ sind vielschichtige, wandelbare und umkämpfte Begriffe. Dabei geht es um ganz grundlegende Fragen, wie „Wer bin ich?“, „Wer gehört dazu?“, aber eben auch „Wer gehört nicht zu „uns“?“ In den gesellschaftlichen Auseinandersetzungen und Diskursen um diese Begriffe bieten neben demokratischen Akteuren auch rechtsextreme Gruppierungen ihre Konzepte an. Mit starren Vorstellungen von Heimat und Identität lehnen sie die liberale sowie pluralistische Demokratie unseres Landes ab und zielen letzten Endes auf die Beseitigung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung Deutschlands.

Im Vortrag wird gezeigt, wie Rechtsextremisten Vorstellungen von Heimat und Identität strategisch nutzen, um neue Mitglieder zu gewinnen, Zusammenhalt in der eigenen Gruppe zu generieren und ihre Aktivitäten zu legitimieren. Diese Vorstellungen schlagen sich zum Beispiel nieder in Parolen, gemeinsamen Codes und Erzählungen.

Mit Blick auf die in Sinsheim stattfindenden Heimattage 2020, beschäftigen wir uns in diesem Vortrag mit der Konstruktion von Heimatgefühlen und Identität bei Rechtsextremisten, insbesondere bei Gruppierungen und Organisationen der sogenannten Neuen Rechten, wie z.B. der „Identitären Bewegung Deutschland“ (IBD). Die Verknüpfung der Begriffe Heimat und Identität wird durch Vertreter des Landesamts für Verfassungsschutz aufgezeigt. Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Nachfrage und Diskussion. Der Eintritt ist frei.

**Programm:**

- 18:30 Uhr**      **Begrüßung**
- 18:40 Uhr**      **Grußwort von Jörg Albrecht, Oberbürgermeister der Stadt Sinsheim.**
- 18:50 Uhr**      **Vortrag des Landesamts für Verfassungsschutz Baden-Württemberg.**
- 19:50 Uhr**      **Diskussion**
- 20:20 Uhr**      **Schlusswort**

